

Artikel vom 10.07.2014

Mitgliederversammlung

## Mitgliederversammlung des CSU Ortsverbandes Thalmässing



von links: CSU-Orts-Geschäftsführer Heinz Winter, Dieter Scholz, Matthias Köbler, Roland Kreichauf, Friedrich Moßner und CSU-Ortsvorsitzender Michael Kreichauf

### Ehrenraute für Friedrich Moßner

Vor kurzem fand im Gasthaus "Zur Krone" in Thalmässing die Mitgliederversammlung des CSU-Ortsverbandes Thalmässing statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen neben dem Bericht des CSU-Ortsvorsitzenden Michael Kreichauf die Ehrungen langjähriger und verdienter CSU-Mitglieder.

Zunächst ging der CSU-Ortsvorsitzende Michael Kreichauf in seinem Bericht auf die zurückliegenden Wahlen ein. Dass innerhalb von 8 Monaten die Wahlen aller Ebenen anstanden, von Bezirkstag, Landtag und Bundestag über die kommunale Ebene bis Europa, war durchaus eine arbeitsintensive Zeit für den kompletten Ortsverband. Nach den hervorragenden Ergebnissen bei den Landtags- und Bundestagswahlen im September 2013- mit tollen Ergebnissen speziell für Ernst Schuster, Volker Bauer und Marlene Mortler- sei die Kommunalwahl im März aber leider eine Enttäuschung gewesen. Trotz eines motivierten und engagierten Kandidatenteams habe man knapp den Status als stärkste Fraktion im Marktrat verloren. Schade sei vor allem, dass man

aufgrund des Gesamtergebnisses mit Matthias Köbler aus Alfershäusen und Maximilian Schneider aus Offenbau zwei überaus engagierte Markträte, die gleichzeitig auch als Ortssprecher ihrer Heimatorte fungierten, im Marktrat verloren habe. Zudem habe man nun im gesamten Gemeinderat keinen echten Vertreter der Landwirtschaft mehr. Auch vom Ausgang der Bürgermeisterwahlen sei man natürlich sehr enttäuscht gewesen, gerade auch aufgrund der Deutlichkeit des Ergebnisses und weil CSU-Spitzenkandidatin Sabine Ronge einen tollen und fairen Wahlkampf gemacht hatte. Zudem hatte sie in den vergangenen Jahren als Kinder- und Jugendbeauftragte eine hervorragende Arbeit geleistet. Schade sei, so Kreichauf, dass sich im Mai die Mehrheit im neuen Gemeinderat knapp gegen eine 3. Bürgermeisterin ausgesprochen habe. Sabine Ronge mit diesem sinnvollen und durchaus notwendigen Amt zu betrauen, wäre eine unmissverständliche Geste des guten Miteinanders gewesen. Positiv hingegen sei, dass man mit Reinhard Wenk aus Eysölden nun den Seniorenbeauftragten der Marktgemeinde stelle, der vom Marktrat mit großer Mehrheit gewählt wurde.

Erfreulich war das Ergebnis der Kreistagswahl. Mit Ernst Schuster, Michael Kreichauf und Maximilian Schneider stellt die CSU Thalmässing weiterhin drei Kreisräte. Kreichauf freute sich speziell über sein persönliches Kreistagsergebnis in der Marktgemeinde Thalmässing, wo er mit Abstand die meisten Stimmen aller Bewerber erhielt. Abschließend ging der Ortsvorsitzende noch auf die Europawahlen Ende Mai ein. Die CSU musste bayernweit zwar Verluste hinnehmen, in Thalmässing konnte man das Ergebnis der letzten Europawahl mit knapp 39% aber halten.

Als CSU-Marktratsfraktionsvorsitzender machte Kreichauf deutlich, dass die CSU-Fraktion ihren klaren, geradlinigen und sachorientierten Kurs der vergangenen Jahre konsequent fortsetzen werde und man sich im Marktrat und den Ausschüssen mit vollem Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde einsetzen werde. Neben regelmäßigen Bürgerdämmerchen und Infoveranstaltungen zu Sachthemen werde man vor allem auch die Reihe der Betriebsbesichtigungen fortsetzen. In diesem Zusammenhang wies der Ortsvorsitzende auf mehrere Termine in den kommenden Wochen hin. So findet bereits am Freitag, dem 11. Juli um 15.00 Uhr ein Ortstermin zur Bundesstraße B131 neu mit MdB Marlene Mortler, MdL Volker Bauer und den Mitgliedern der Kreistagsfraktion statt. Die Mandatsträger sollen sich dort ein Bild der Situation vor Ort machen, um zu erkennen wie verheerend diese Straße für die Marktgemeinde wäre. Treffpunkt ist der Parkplatz am Grenzsteinfeld in Stauf Richtung Schwimmbach.

Am Mittwoch, dem 23. Juli besucht MdL Volker Bauer ab 19.00 Uhr die Gaststätte Grimm in Tiefenbach, um im Rahmen seiner „Biergartengespräche“ in Kontakt mit den Bürgern zu kommen, um zu hören, was den Leuten auf den Nägeln brennt.

Schließlich führt man am Donnerstag, dem 24. Juli ab 18.00 Uhr die Reihe von Betriebsbesichtigungen fort und besucht den Flugplatz Waizenhofen. Dabei werden colibri und Thommy's Flight Center einen Einblick in den Flug- und Fallschirmsprungbetrieb am Flugplatz Waizenhofen geben.

Neben den Mitgliedern sind zu diesen drei Veranstaltungen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Ortsgeschäftsführer Heinz Winter, der Schatzmeister Markus Winkler vertrat, konnte in seinem Kassenbericht, trotz des Kommunalwahlkampfes einen positiven Bericht abgeben. Dies sei jedoch nur möglich gewesen, weil sehr viele Menschen gespendet haben und nicht zuletzt wegen des ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder, wofür er herzlichen Dank sagte. Auf Empfehlung der

beiden Kassenprüfer Karlheinz Faulhammer und Reinhold Grimm wurde die Vorstandschaft entlastet.

Den Abschluss der Veranstaltung bildeten dann die Ehrungen.

Dieter Scholz aus Thalmässing erhielt für 30 Jahre Mitgliedschaft in der CSU eine Ehrenurkunde, Roland Kreichauf aus Eysölden für 35 Jahre. Beide arbeiteten auch viele Jahre im Ortsvorstand mit. Für seine langjährige hervorragende Arbeit im Marktrat erhielt Friedrich Moßner aus Thalmässing eine besondere Auszeichnung: die bronzene Ehrenraute der CSU, die höchste Auszeichnung, die ein CSU-Ortsverband neben der Ehrenmitgliedschaft vergeben kann. Friedrich Moßner war seit 1984 Mitglied im Marktgemeinderat und war bei der diesjährigen Wahl nach 30 Jahren Mitarbeit in diesem Gremium nicht mehr angetreten. Michael Kreichauf bedankte sich ganz herzlich für sein Engagement und bezeichnete Friedrich Moßner, der seit vielen Jahren auch stellvertretender Ortsvorsitzender ist, als eines der „Aushängeschilder“ der CSU Thalmässing. Da er es jetzt ein wenig ruhiger angehen könne, erhielt er eine Hängematte als Geschenk. Ein Geschenk in Form eines Frühstücksgutscheins erhielt für seine bisherige 12-jährige engagierte Tätigkeit in der CSU-Marktratsfraktion auch Matthias Köbler aus Alfershäusen.